

Benachteiligung der indigenen Bevölkerung gesichert. Die Autorin dieser englischsprachigen Biografie, deren deutscher Urgroßvater eine schwarze Frau geheiratet hatte, berichtet über ihre Kindheit auf einer Farm in Namibia, ihre Jugend in Südafrika und ihren weiteren Lebensweg. Zunächst beschreibt sie ihren Geburtsort, die Stadt Rehoboth, um sich dann der Geschichte Südafrikas und den Faktoren zuzuwenden, die zur Diskriminierung der einheimischen Bevölkerung beitrugen. Im Weiteren folgen die Porträts einer afrikanischen Hausangestellten und einer Tante. Nach einer ausführlichen Darstellung ihrer Familiengeschichte rekapituliert die Verfasserin unter Bezugnahme auf die Erkenntnisse der Anthropologie ihre Suche nach ihren biologischen Wurzeln. So bietet das durch einige Fotos illustrierte Buch insgesamt einen authentischen Einblick in die Zeit der rassistischen Segregation im südlichen Afrika.

**Kindeswohlgefährdung.** Die Umsetzung des Schutzauftrages in der verbandlichen Jugendarbeit. Von Miriam Günderoth. Psychozial-Verlag. Gießen 2017, 139 S., EUR 16,90 \*DZI-E-1726\*

Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik des Bundesinnenministeriums ereigneten sich im Jahr 2015 bundesweit 11 808 Fälle sexueller Gewalt gegen Kinder, wobei mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen sei. Angesichts der weiten Verbreitung dieses Tatbestands und der durch die Übergriffe entstehenden Traumatisierungen stellt sich die Frage nach den Möglichkeiten der Prävention. Diese praxisorientierte Handreichung zeigt auf, was hinsichtlich des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung im Kontext der verbandlichen Jugendarbeit zu beachten ist. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme der aktuellen Gesetzeslage nach dem Sozialgesetzbuch VIII werden zunächst zentrale Begriffe geklärt, die für das Verständnis der rechtlichen Regelungen von Bedeutung sind. Im Weiteren geht es um Vereinbarungen mit dem Jugendamt, um das Vorgehen bei Verdachtsfällen und um die Beauftragung ehrenamtlicher Mitarbeitender. Abschließend werden einige didaktische Bausteine für die Ausbildung der freiwilligen Kräfte im Rahmen von JuLeiCa-Schulungen vorgestellt. Wichtig sei es, den Schutz vor Gewalt als Querschnitts- und Leitungsaufgabe in den Verbänden zu verankern.

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich)  
Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof. Mag. Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Prof. Dr. Stephan Dettmers (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Prof. Dr. Anusheh Rafi (Evangelische Hochschule Berlin); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Alle wissenschaftlichen Beiträge werden im Rahmen von Double-Blind Peer Reviews begutachtet: [www.dzi.de/dzi-institut/verlag/hinweise-fur-autoren/peer-review](http://www.dzi.de/dzi-institut/verlag/hinweise-fur-autoren/peer-review).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

**Druck:** Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nordlichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606